

Ortsbeirat Kleinlinden

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Möglich
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 17.07.2024

Niederschrift

der 22. Sitzung des Ortsbeirates Kleinlinden
am Mittwoch, dem 03.07.2024,
im Bürgerhaus Kleinlinden, Gruppenraum 2 / 3,
Zum Weiher 33, 35398 Gießen-Kleinlinden.
Sitzungsdauer: 19:35 – 20:35 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Eike Henning Hinrichsen
Frau Christiane Janetzky-Klein
Herr Dr. Ralf Sänger

Ortsbeiratsmitglieder der FDP-Fraktion:

Herr Dr. Klaus Dieter Greilich

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Frau Anja Verena Helmchen

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Frau Eva Janzen

Ortsbeiratsmitglieder der FW-Fraktion:

Herr Günter Helmchen

Vom Magistrat:

Herr Frank-Tilo Becher Oberbürgermeister bis 20:11 Uhr

Von der Verwaltung:

Frau Martina Klee Leiterin Amt für Brandschutz bis 20:11 Uhr

Gäste/Sachverständige:

Herr Sadullah Gülec Geschäftsführer SHG bis 19:45 Uhr
Frau Birgit Schulte Stellv. Geschäftsführerin SHG bis 19:45 Uhr

Schriftführerin:

Frau Simone Benz

Entschuldigt:

Herr Heiko Schmitt

CDU-Fraktion

Herr Arne Sommerlad

FDP-Fraktion

Ortsvorsteher Dr. Greilich eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

1. Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung des Ortsbeirates am 23.05.2024
2. Aussprache über die Umbaumaßnahmen an der Bühne des Bürgerhauses
3. Bericht zum Planungsstand Feuerwehrgerätehauses
4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
5. Mitteilungen und Anfragen
6. Baumaßnahmen Heide OBR/2173/2024
- Antrag der FDP-Fraktion vom 23.06.2024 -
7. Flächen und Zuständigkeiten im Waldgebiet OBR/2174/2024
- Antrag der FDP-Fraktion vom 23.06.2024 -
8. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung des Ortsbeirates am 23.05.2024

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

2. Aussprache über die Umbaumaßnahmen an der Bühne des Bürgerhauses

Vor der Sitzung des Ortsbeirates trafen sich die Mitglieder des Ortsbeirates mit **Herrn Gülec** und **Frau Schulte** im Saal des Bürgerhauses, um die Situation vor Ort zu besprechen. Bei der Gefahrenverhütungsschau im Bürgerhaus im Frühjahr dieses Jahres sei als gravierender Mangel der nicht komplett barrierefrei zu erreichende zweite Rettungsweg vor der Bühne festgestellt worden. Hier müsse die SHG handeln und für Abhilfe sorgen. Die Brandschutzaufgaben erfordern die Herstellung eines zweiten Fluchtweges. Herr Gülec und Frau Schulte stellten zwei Lösungsvorschläge vor.

Der Ortsbeirat spricht sich für die Variante aus, in der die Bühne in der bestehenden Form erhalten bleibt und eine doppelflügelige Tür in die Fensterfront neben der Bühne eingebaut wird. Ein Heizkörper, der bei dieser Variante im Weg steht, muss entfernt oder versetzt werden.

3. Bericht zum Planungsstand Feuerwehrrätehauses

Oberbürgermeister Becher und **Frau Klee** berichten ausführlich über den Planungsstand zum Neubau des Feuerwehrrätehauses und beantworten Fragen der Ortsbeiratsmitglieder Dr. Sänger und Hinrichsen.

4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Es wird nichts vorgebracht.

5. Mitteilungen und Anfragen

Ortsvorsteher Dr. Greilich teilt folgendes mit:

- Am 09.07.2024 findet zwischen 18:00 – 20:00 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung zum geplanten Ausbau der Lahnstraße statt (www.giessen-onlineveranstaltung.de)
- Herr Pfarrer Landig wurde in den Ruhestand verabschiedet.
- Die Stadtverordnetenversammlung hat etliche Briefe von Kleinlindener EinwohnerInnen bezüglich des Bebauungsplanes Theodor-Storm-Weg erhalten, die sich für den Erhalt der Wiese an bei der Schule ausgesprochen haben.
Die Stadtverordnetenversammlung hat den Bebauungsplan geändert beschlossen. Die Planung der Bebauung der Grundschulwiese wird nicht fortgeführt bis der Neubau fertiggestellt ist.

**6. Baumaßnahmen Heide
- Antrag der FDP-Fraktion vom 23.06.2024 -**

OBR/2173/2024

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, umfassend über die Baumaßnahmen in der Heide vom April 2024 u.a. bzgl. Umfang, Kosten und Nichtinformation von Anwohnern und Ortsbeirat zu berichten.

Vor allem soll dargelegt werden, welche Haltbarkeit der durchgeführten Baumaßnahmen erwartet wird, hier insbesondere i. V. m. der dauerhaft hohen Belastung durch den täglichen Busverkehr für Straße und auch Gehwege bei offensichtlich unzureichendem Untergrund der Straße (siehe Anlagen).

Weiterhin soll über die weiteren erforderlichen Sanierungsplanungen der Heide u.a. in Bezug zu Zeitpunkt und Umfang berichtet werden.

In diesem Zusammenhang wird erneut gebeten, dass der am 24.05.2023 beschlossene Berichtsantrag der FDP (OBR/1494/2023) endlich beantwortet wird.“

Begründung:

Weder die Anlieger noch die Mitglieder des Ortsbeirates wurden vor der Sperrung der Heide im April über Sinn, Zweck und Dauer der geplanten Baumaßnahme informiert. Dazu passt auch, dass der Magistrat den am 24.05.2023 mehrheitlich beschlossenen Berichtsantrag der FDP-Fraktion (OBR/1494/2023) bis zum heutigen Tage nicht beantwortet hat.

In Anbetracht des völlig unzureichenden Untergrundes der Straße ist zu befürchten, dass bei unveränderter Nutzung der Straße durch ca. 100 jeweils 18 Tonnen schwer Linienbusse pro Tag die durchgeführten Baumaßnahmen maximal ein Jahr halten werden.

Um weitere unnötige Kosten zu sparen, sollte deshalb aus Sicht der Freien Demokraten die Heide ab sofort für den Linienbusverkehr gesperrt werden, bis die dafür

ausreichende Sanierung der Straße erfolgt ist.

Frau Helmchen, CDU-Fraktion, übernimmt den Vorsitz.

Dr. Greilich, FDP-Fraktion verliest den Antragstext und die Begründung und bittet um Zustimmung.

Frau Janzen, SPD-Fraktion, wirft die Frage auf, ob in Zukunft zu jeder Straßensanierung in Kleinlinden ein Antrag gestellt werde. Sie werde dem Antrag nicht zustimmen. Wenn man als Ortsbeiratsmitglied weitere Informationen benötige, könne man diese auch auf anderem Wege erhalten, ohne einen Antrag zu stellen.

Herr Helmchen erklärt, auch er werde dem Antrag nicht zustimmen. Er vertraue den Fachleuten die diese Baumaßnahmen planen und umsetzen.

Ortsvorsteher Dr. Greilich äußert seine Verwunderung darüber, dass neuerdings Berichtsanträgen im Ortsbeirat nicht mehr zugestimmt werde.

Beratungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt (Ja: 1 FDP, 1 CDU; Nein: GR, SPD, FW).

**7. Flächen und Zuständigkeiten im Waldgebiet
- Antrag der FDP-Fraktion vom 23.06.2024 -**

OBR/2174/2024

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu berichten

1. Welche Flächen im unmittelbar an die Gemarkung Kleinlinden angrenzenden ‚Großen-Lindener Forst‘ befinden sich im Besitz der Stadt Gießen bzw. wurden von ihr gepachtet oder bewirtschaftet und gehören insbesondere auch die Flächen östlich und nördlich der Markwaldsiedlung bis zur Eisenbahnlinie (sogenanntes ‚Bacheler‘) dazu?
2. Wer ist für den Brandschutz in diesem Waldgebiet zuständig?
3. Wer ist für die Unterhaltung und Sicherheit der Wege in diesem Waldgebiet zuständig?
4. Welche von der Stadt Gießen evtl. geplanten Maßnahmen wie z.B. der Ankauf von Flächen der DB von der Stadt Gießen bedürfen vor ihrer Umsetzung der Genehmigung durch die Stadt Linden?“

Begründung:

Anlässlich der Waldbegehung im letzten Jahr hat Herr Stadtförster Kriep darauf aufmerksam gemacht, dass das von ihm ausgewählte Waldgebiet im „Großen-Lindener Forst“ vom Forstamt der Stadt Gießen bewirtschaftet wird.

Für Kleinlinden von besonderer Bedeutung in diesem Grenzgebiet zwischen Gießen und Linden ist das sogenannte „Bacheler“, wo der für die Naherholung wichtige Verbindungsweg zwischen Märchenviertel und Forst seit Jahren marode ist und zuletzt vom Eigentümer Deutsche Bahn gesperrt wurde und das vom Bund der Vertriebenen für seine Sonnenwendfeier genutzte Gelände bei der die Gießener Feuerwehr zuletzt die Durchführung von Brandschutzdiensten wegen fehlender Zuständigkeit abgelehnt hat.

Herr Dr. Greilich, FDP-Fraktion, verliest den Antragstext und begründet den Antrag.

An der kurzen Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder Janetzky-Klein, Hinrichsen und Dr. Greilich.

Herr Dr. Greilich ergänzt den Antragstext wie folgt:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu berichten

1. Welche Flächen im unmittelbar an die Gemarkung Kleinlinden angrenzenden „Großen-Lindener Forst“ befinden sich im Besitz der Stadt Gießen bzw. wurden von ihr gepachtet oder bewirtschaftet und gehören insbesondere auch die Flächen östlich und nördlich der Markwaldsiedlung bis zur Eisenbahnlinie (sogenanntes „Bacheler“) dazu?
2. Wer ist für den Brandschutz in diesem Waldgebiet zuständig?
3. Wer ist für die Unterhaltung und Sicherheit der Wege in diesem Waldgebiet zuständig und **welche Wege sind davon betroffen?**
4. Welche von der Stadt Gießen evtl. geplanten Maßnahmen wie z.B. der Ankauf von Flächen der DB von der Stadt Gießen bedürfen vor ihrer Umsetzung der Genehmigung durch die Stadt Linden? „

Beratungsergebnis: Ergänzt einstimmig beschlossen.

Ortsvorsteher Dr. Greilich übernimmt wieder den Vorsitz.

8. Verschiedenes

Herr Helmchen fragt, ob etwas dagegenspreche, den Beginn der Sitzungen des Ortsbeirates zukünftig auf **19:00 Uhr** zu verlegen.

Die übrigen Ortsbeiratsmitglieder haben keine Einwände dagegen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ortsvorsteher die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 18.09.2024, um **19.00 Uhr** statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 09.09.2024, 8:00 Uhr.

→ Die Fragen und Anregungen aus der vor der Sitzung des Ortsbeirates stattgefundenen offenen Einwohner/-innenfragestunde sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

DER ORTSVORSTEHER:

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Dr. Greilich

(gez.) Benz